

Martin Sellmaier,, HfWU Nürtingen

Beeinflusst die Hierarchie das Wohlbefinden der Pferde?

Das Forschungsprojekt:

Ziel der Untersuchung war es, mit wissenschaftlichen Methoden bei Pferden einen **Zusammenhang zwischen Hierarchie und Wohlbefinden** nachzuweisen.



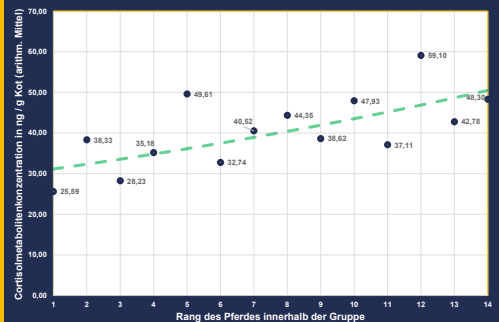
Die Vorgehensweise:

Zunächst wurde mittels **Beobachtung** innerhalb einer **14 Pferde** umfassenden Gruppe (alles 2,5-jährige Wallache) eine **Hierarchie** festgestellt (Wallachgruppe im Haupt- und Landgestüt Marbach).

Beobachtet wurden folgende Interaktionen, bei denen jeweils ein „Gewinner“ und ein „Verlierer“ ermittelt, und nach digitaler Auswertung schließlich eine Hierarchie festgelegt wurde: **Annähern, Bissandrohung, Beißen, Trittdrohung, Treten, Jagen, Rückzug**

Im Anschluss wurde an drei verschiedenen Tagen **von allen Pferden je eine Kotprobe** täglich genommen, und im Stresslabor der HfWU auf **Stresshormone** analysiert.

Vergleich zwischen Rang des Pferdes innerhalb der Gruppe und Konzentration der Cortisolmetaboliten in dessen Kot:



DAS ERGEBNIS:

Mit fundierten wissenschaftlichen Methoden wurde eine **positive Korrelation** zwischen dem **Rang eines Pferdes** innerhalb einer Gruppe **und dessen Wohlbefinden** nachgewiesen (der Spearman Rang Korrelationskoeffizient bestätigte eine signifikante Korrelation, mit einem p-Wert von 0,01453).

Das Forschungsteam:



Prof. Dr. Konstanze Krüger,
HfWU Nürtingen-Geislingen



Dr. Carolin Eiberger,
Haupt- und Landgestüt Marbach



Isabell Marr,
HfWU Nürtingen-Geislingen



Martin Sellmaier,
HfWU Nürtingen-Geislingen

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen,
Studiengang Pferdewirtschaft, Neckarsteige 6-10, 72622 Nürtingen
Tel.: +49 (0) 70 22 201 311, Fax: +49 (0) 70 22 201 311
info-pw@hfwu.de, www.pw.hfwu.de